

Innenhöfe in Hernals: Bis zu 500.000 Euro für grüne Oasen!

Hernals fördert mit dem Programm „WieNeu+“ die Begrünung von Innenhöfen, um Lebensqualität und Klima zu verbessern. Infoveranstaltung am 4. Juni.



Hernals, Österreich - In Hernals tut sich einiges in Sachen Nachhaltigkeit! Das Stadterneuerungs-Programm „WieNeu+“ setzt sich dafür ein, die Innenhöfe in der Region attraktiver und klimafreundlicher zu gestalten. Eigentümer und Bewohner haben die Möglichkeit, ihre Innenhöfe zu entsiegeln und zu begrünen – von der MA 22 für Umweltschutz und der GB* Gebietsbetreuung Stadterneuerung unterstützt.

Die Initiative kommt nicht von ungefähr. Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál (SPÖ) hebt hervor, wie wichtig die Begrünung für die Lebensqualität der Anwohner ist: „Je mehr grüne Flächen, desto höher die Lebensqualität!“ Damit dieser grüne Traum in Erfüllung geht, stehen zwei Fördermöglichkeiten bereit: Bis zu

10.000 Euro brutto können für Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung beantragt werden, während größere, innovative Projekte als Grätzlförderung bis zu 500.000 Euro erhalten können.

Förderungen für grüne Veränderungen

Die Förderungen decken viele wichtige Aspekte ab: Abbrucharbeiten, Materialentsorgung, Bodenaustausch, die Verwendung von mehrjährigen Pflanzen, die Installation von Zisternen sowie effiziente Bewässerungsanlagen sind im Förderkatalog inkludiert. Besonders darauf geachtet wird, dass die Maßnahmen umweltfreundlich sind, was den Einsatz von torffreien Substraten betrifft und den Verzicht auf PVC-haltige Materialien.

Die Bewerbung für diese Förderungen ist ganz unkompliziert – interessierte Bürger:innen können ihren Antrag bei der GB* Gebietsbetreuung Stadterneuerung stellen. Dabei ist ein Einverständnis der Eigentümer:innen notwendig, wenn Mieter:innen ein Projekt anstreben.

Ein Beitrag zu Klima und Biodiversität

Was bringt uns die Begrünung in den Innenhöfen? Neben der Steigerung des persönlichen Wohlbefindens verbessert urbane Begrünung auch wesentlich das Mikroklima in Städten. Laut **greenkama.org** wirken Pflanzen als natürliche Luftfilter, die Schadstoffe aufnehmen und durch ihre Transpiration sowie Schattenbildung für eine kühlende Wirkung sorgen. So werden die urbanen Wärmeinseln gemildert und der Bedarf an Klimatisierung sinkt.

Doch das ist noch nicht alles – die Begrünung fördert auch die Biodiversität und schafft Lebensräume für viele Arten. Diese grünen Oasen sind besonders für Insekten und Vögel von Bedeutung, die durch die Pflanzen Unterstützung finden. Auch für die Bewohner bieten die neuen Grünflächen Rückzugsorte

und Möglichkeiten zur Erholung inmitten der Stadt.

Wer sich für die Förderung interessiert, sollte unbedingt die Informationsveranstaltung am 4. Juni im Kulturcafé Max in der Mariengasse 1 besuchen. Von 17.30 bis 20.30 Uhr gibt es zahlreiche Informationen zu den Fördermöglichkeiten und wie man ein erfolgreiches Projekt umsetzen kann. Eine Anmeldung über **wieneuplus.wien.gv.at** ist empfehlenswert, um sich einen Platz zu sichern.

Mit all diesen Maßnahmen zeigt sich: In Hernals wird die Stadt nicht nur schöner, sondern auch klimagerechter. Ein Schritt in die richtige Richtung, der hoffentlich viele Nachahmer findet!

Details	
Ort	Hernals, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • wieneuplus.wien.gv.at • www.greenkama.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at